

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Minimal Invasive Chirurgie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

In unserer Abteilung der Minimal Invasiven Chirurgie ist die transanale endoskopische Mikrochirurgie ein bewährtes und etabliertes Verfahren zur Entfernung rektaler Tumore. Aktuell ist nur die Verschlüsselung „Perianale lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Rektums“ mit der Unterteilung in „Exzision“, „submuköse Exzision“ und „Vollwandexzision“ (5-482.22) möglich. Eine Differenzierung zwischen lokaler Tumor-Vollwandexzision und Vollwand-Segmentresektion ist nicht möglich. Letztere ist jedoch mit einem erheblichen intra- und postoperativen Mehraufwand verbunden. Dieser Aufwand ist zur Vergütung unverhältnismäßig hoch.

Wir bitten daher um eine zusätzliche Unterteilung der Vollwandexzision in „lokal“ und „Segmentresektion“

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung: In unserer Abteilung der Minimal Invasiven Chirurgie ist die transanale endoskopische Mikrochirurgie ein bewährtes und etabliertes Verfahren zur Entfernung rektaler Tumore. Aktuell ist nur die Verschlüsselung „Perianale lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Rektums“ mit der Unterteilung in „Exzision“, „submuköse Exzision“ und „Vollwandexzision“ (5-482.22) möglich. Eine Differenzierung zwischen lokaler Tumor-Vollwandexzision und Vollwand-Segmentresektion ist nicht möglich. Letztere ist jedoch mit einem erheblichen intra- und postoperativen Mehraufwand verbunden. Dieser Aufwand ist zur Vergütung unverhältnismäßig hoch.

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

Begründung:

Verbreitung des Verfahrens (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte **Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)

100

Geschätzte **Kosten** der Prozedur (**nur bei Vorschlägen für den OPS**)
Wie laparoskopische Segmentresektion.

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)